START press

Newsletter Nr. 8/2014

Elizabeth und William Dearstyne

START-Vorarlberg Facts / Die neue sechste START-Generation

START macht Programm

START-Abgänger/innen und ihre Zukunftspläne

START macht Zukunft – Programm- und Terminvorschau

START Paten & Partner

PIZBUIN Stiftung

START
Stipendien für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

www.start-stipendium.at

Liebe Paten, Partner und Freunde von START-Vorarlberg!

Wir schließen ein START-Schuljahr und haben im Juni bereits die sechste START-Generation ausgewählt. Wie jedes Jahr hatten wir spannende Bewerbungen und es war schwer, aus den tollen KandidatInnen die neuen StipendiatInnen auszuwählen.

Ein wichtiger Teil von START ist für mich und meine Frau der persönliche Kontakt mit den Jugendlichen. Wir versuchen bei möglichst vielen Veranstaltungen dabei zu sein. Gemeinsam mit meiner Frau waren wir heuer wieder bei der Auslandsexkursion politische Bildung in Berlin dabei. Hierbei konnten wir das Interesse der Jugendlichen an Geschichte und Politik hautnah erleben. Wöchentlich hat meine Frau bei ihrem Englischkurs „Speaking with Maude" die Gelegenheit mit den Stipis ins Gespräch zu kommen. Und unser Besuch beim START-Österreich Jahrestreffen haben wir sehr genossen.

Es freut uns daher besonders, dass auch die Paten und Förderer von START mehr und mehr den persönlichen Kontakt mit den Jugendlichen suchen. Die Einführung der direkten Patenschaft in START-Vorarlberg war sicher die wichtigste Entwicklung von START in den letzten 2 Jahren. Nicht nur von den „Stipis" sondern auch von vielen Paten erhielten wir überaus positive Rückmeldungen, und das zeigt uns dass wir am richtigen Weg sind.

Mittlerweile haben wir schon fast 30 START-Alumni in Vorarlberg, alle studieren oder sind auf dem Weg zum Studium, sei es auf der Universität oder der Fachhochschule. Wir versuchen weiterhin in Kontakt mit unseren Alumnis zu bleiben, und freuen uns über die Erfolge und Fortschritte die sie uns immer wieder mitteilen und die uns stolz machen.

An dieser Stelle möchten wir allen Paten und Partnern für Ihr Vertrauen danken, ohne die Zusammenarbeit und die Kooperation wäre START nicht das erfolgreiche Projekt in Vorarlberg das es ist. Vor allem diejenigen die seit Beginn dabei sind, unseren „Pionierpaten" ohne die wir START nicht nach Vorarlberg bringen hätten können. Dankbar sind wir auch für die neuen Paten für 2014/2015: die Vorarlberger Krankenhausbetriebsgesellschaft, die Pfänderbahn und die Firma Zumtobel. Auch der Hypolandesbank ein Danke für ihre Zuwendung aus ihrem Spendenpool „Hypo für Voarlberg".

Wir hoffen, dass Sie von ihren Erfahrungen mit unserem Programm und unseren StipendiatInnen anderen potentiellen Förderern berichten, nicht nur um Werbung für unser Programm zu machen, sondern weil uns aktuell noch Förderzusagen für Patenschaften fehlen. Wir wären sehr dankbar wenn Sie uns vielleicht den einen oder anderen Kontakt zu Personen oder Unternehmen legen könnten, die ein Interesse am Thema Integration und Migration in Vorarlberg haben. Vielen Dank!

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen des Newsletters, und wünschen noch einen schönen und erholsamen Sommer!

Elizabeth und William Dearstyne

START Vorarlberg Facts 2014/2015

Stifter: Elizabeth und William Dearstyne / Piz Buin Stiftung

Team: 3 START-Vorarlberg-Mitarbeiterinnen

29 Stipendiat/innen, 3 START-Freunde* und 28 Alumni

29 START-Stipendiat/innen im nächsten Schuljahr im Programm
21 Mädchen und 8 Burschen

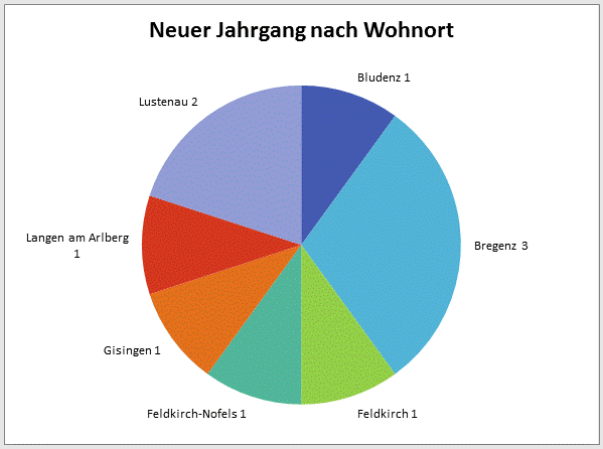
10verschiedene Herkunftsländer
Afghanistan, Armenien, Bosnien, China, Irak, Kosovo, Philippinen, Russland, Tschetschenien, Türkei

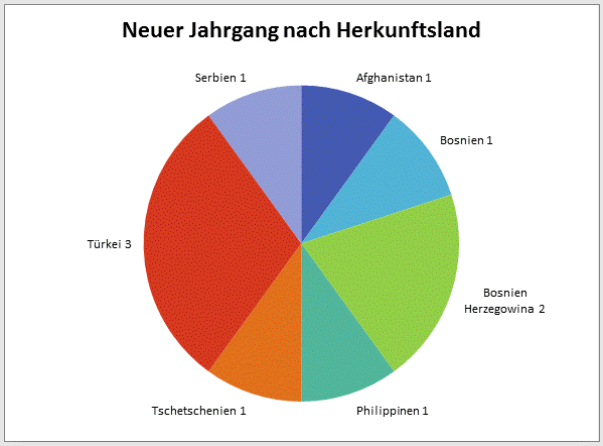
Schulformen
15 in AHS, 9 in HAK, 4 in HTL, 1 BAKIP

34 Paten/Partner und Förderer

Die neue 6. START-Generation ab Herbst 2014

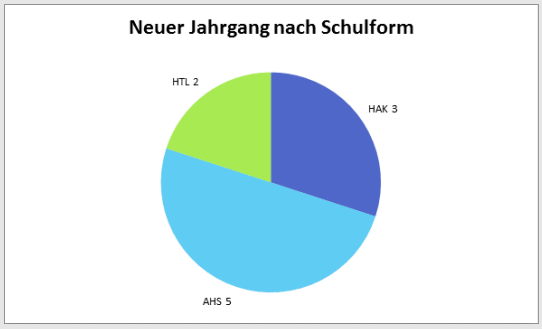
Die 10 neuen StipendiatInnen dürfen wir Ihnen im nächsten Newsletter vorstellen - hier vorab einige demographische Daten:





START-Zitat

Ich bedanke mich bei meinem Paten , William und Elisabeth Dearstyne und dem START Team. Ich habe sehr viel erlebt und werde hoffentlich auch noch sehr viel erleben.
Ohne eure Unterstützung hätte ich nie so viel Erfahrung gesammelt. Solange es solche Menschen gibt, die auch an Menschen mit Migrationshintergrund glauben, werden wir unser Bestes geben um euch nicht zu enttäuschen. Ich hoffe, dass ich durch Start meinen Zielen ein Schritt näher kommen kann. Nach der erfolgreichen Matura Medizin zu studieren und auch der nächsten Generation ein Vorbild zu sein.
Merve Mizrak—START-Stipendiatin



START macht Programm

Februar 2014... Die Akte Grüninger

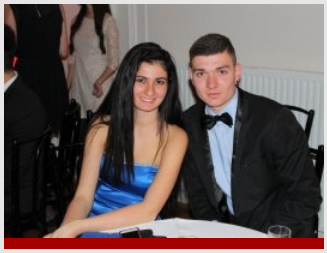
Als Einstimmung für das Seminar politische Bildung in Berlin besuchten die StipendiatInnen gemeinsam den Film „Die Akte Grüninger“ . Die Geschichte Grenzgängers zwischen Deutschland und der Schweiz – zwischen Pflichterfüllung und Eigenverantwortung. Samra: *„Akte Grüninger hinterlässt ein bedrücktes Gefühl, welches nicht so schnell nachlässt, vor allem vielleicht auch weil der Spielort so unmittelbar vor der Haustüre stattfindet. Ein sehr empfehlenswerter Film!“*

Februar 2014 ... Studienberatung durch START-Alumni

Am 14.2 fand in den Räumlichkeiten des Österreichischen Integrationsfonds die START-Studienberatung für StipendiatInnen aus Wien, Salzburg, Oberösterreich und Vorarlberg statt.
Nach einer kurzen Einführung über die Möglichkeiten der Studienfinanzierung konnten sich die 32 Jugendlichen bei den START-Alumni – also ehemaligen StipendiatInnen, die bereits maturiert haben und studieren, über die unterschiedlichsten Studienrichtungen informieren. Unterstützt wurden die START-Alumnis vom START-Team und Freunden von START, die Einblick über Studienrichtungen gaben, die von den Alumni nicht abgedeckt werden konnten.

Februar 2014 ...Ballbesuch beim 3.START-Wien Ball

Am Samstag den 15.2.2014 fand im Casino Baumgarten zum dritten Mal der mittlerweile schon traditionelle START-Wien-Ball statt. Vorbereitet und geplant von StipendiatInnen, Alumni und dem START-Team stand der Ball dieses Jahr unter dem Motto “Casino Royale”. Aus allen START-Bundesländern (Wien, Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich) kamen START-StipendiatInnen angereist um beim START-Wien Ball dabei zu sein. Neben diversen Tanzeinlagen konnten die Vorarlberger Stipis ihre Tanzkünste nicht nur bei Standardtänzen, sondern auch bei der gemeinsamen Mitternachtsquadrille zeigen.



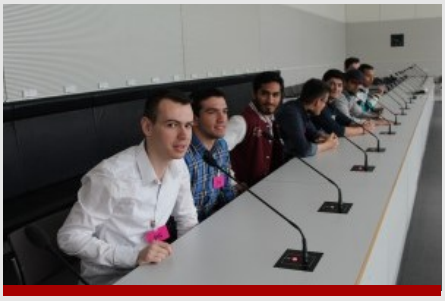
Februar 2014 ... Bildungsseminar

Wie jedes Jahr im Februar versammelten sich alle START-Österreich StipendiatInnen zum 2-tägigen Bildungsseminar am Anfang des 2.Semesters. Die Vorarlberger StipendiatInnen absolvierten dem START-Curriculum folgend in ihren Jahrgangsgruppen folgende Seminare bzw. Workshops: Wissenschaftliche Textarbeit, Zeit & Selbstmanagement, Bühnenpräsenz/ selbstbewusstes Auftreten. Für die Maturanten gab es zum Abschluss noch ein Seminar zu Gruppenführung und –moderation, wo alle Inhalte der vergangenen Seminare noch einmal zusammengeführt wurden.

April 2014 ... Besuch im Vorarlberger Landtag

17 Vorarlberger Stipendiat/innen, unsere Stifter William und Elisabeth Dearstyne und das START Team folgten der Einladung von Landtagspräsidentin Frau Dr. Gabriele Nußbaumer und Landesrätin und START Vorarlberg Schirmherrin Frau Dr. Bernadette Mennel in den Landtag. Nach einer kurzen Einführung in den Landtag durch den Medienreferenten Mathias Bertsch und dem Film „Eigenständig Offen Bürgernah“ durften die Stipendiat/innen die Plätze der Abgeordneten im Landtagssaal einnehmen. Frau Dr. Mennel und Frau Dr. Nußbaumer stellten sich den Fragen der Stipendiat/innen zu den Themenbereichen „Gesetzgebung“, „Kinderbetreuung“, „Europawahl“ und „Schule“. Auch persönliche Fragen durften gestellt werden. Vielen Dank für diese tolle Chance!

April 2014... START-Österreich Seminarwoche „Politische Bildung“ in Berlin

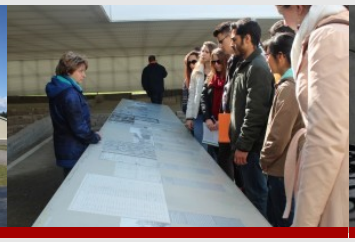


Von 14. – 18. April reisten 45 StipendiatInnen zusammen mit dem Team sowie Bill und Maude Dearstyne nach Berlin, um sich intensiv mit Politik auseinanderzusetzen. An vier Tagen konnten die SchülerInnen in zahlreichen Workshops und im Stadtbild selbst den historischen Weg Deutschlands von der Diktatur des dritten Reichs, über die zweite deutsche Diktatur der DDR und des geteilten Deutschlands bis hin zur parlamentarischen Demokratie heute nachvollziehen.

Hier einige Eindrücke:
„Ich habe den Besuch in den Bundestag wirklich genossen. Ich bin eigentlich kein Politikmensch, aber endlich habe ich die Gesetzgebung durch das Planspiel, welches wir als Abgeordnete vollziehen durften, verstanden.“, so Stipendiatin Sümeyra aus Vorarlberg.

„Das jüdische Museum hat mir am besten in Berlin gefallen, da es mich architektonisch begeistert hat und mich auch inhaltlich überzeugt hat. Das Museum wird unterirdisch betreten und dann hat man die Möglichkeit zwischen zwei Wegen zu wählen, die der Entscheidung der Juden während dem Holocaust ähneln. So führte der eine Weg in einen Raum, der hoch, grau und vorne hin immer spitzer wird. In diesem Raum ist ebenfalls eine Leiter die scheinbar nicht zu ergreifen ist, man fühlt sich verloren und in die enge gezwungen. Der andere Weg führt zu der Ausstellung. In unserem Workshop haben wir uns nur mit einem sehr kleinen Teil der Ausstellung beschäftigt, aber dafür ausführlicher und es blieben am Ende keine Fragen offen.“ (Mierna/Vbg)

„ Das Stasigefängnis ist nicht nur ein verlassenes, altes und graues Gebäude, nein, es ist ein Gebäude, das eine Geschichte erzählt. Es ist ein Ort, der viel Folter mitansehen musste und es ist ein Ort, der Zeuge von schlimmen Verbrechen ist. Durch die Erzählungen eines Zeitzeugen können wir uns nun vorstellen, welch grausame Taten dort passierten.



„Diese zwar wirklich von vorne bis hinten durchgeplante und stressige Woche war eines der informativsten und lehrreichsten Seminare bisher. Zwar wusste ich schon viel vom Geschichtsunterricht und Vorbereitungsworkshop, dennoch ist es anders, alles an den Orten zu erfahren, an denen es stattgefunden hat, als irgendwo dazusitzen und sich mit Informationen „berieseln“ zu lassen.—Mechanaz

April bis Juni 2014 ...Technikmentoringprojekt 2014

Im April bereiteten sich unsere START-Stipendiat/-innen für das Mentoring an vier verschiedenen Volksschulen in Vorarlberg zum Thema Technik vor. Dieses Projekt ist Teil des freiwilligen sozialen Engagements unserer Stipendiat/-innen. Mit einfachen Experimenten machen sie für die Kinder technische Abläufe ganz praktisch sichtbar. Zu den Kategorien Wasser, Stoffe, Wetter und Luft werden die Übungen gemeinsam mit den Schüler/innen durchgegangen, wobei jeder auch selbst einmal ein Experiment durchführen darf.

Insgesamt engagierten sich zehn START-Stipendiat/innen an den Volksschulen Bregenz Rieden, Dornbirn Markt, Lustenau Rotkreuz und Bludenz St. Peter als technische Wissensvermittler. Das Programm richtet sich an Volksschüler mit und ohne Migrations-Hintergrund. Als Abschluss des Mentoring-Projekts fanden für die Kinder Ende Mai Betriebsbesichtigungen in unterschiedlichen Vorarlberger Betrieben statt, um Technik hautnah zu erleben. Danke an die Unternehmen **Doppelmayr**, **Alge Elastic, illwerke vkw** und **Zumtobel**, welche die Betriebsbesichtungen möglich machten.

Für unsere Jugendlichen ist das Projekt nicht nur eine Gelegenheit ihr Engagement für andere zu zeigen, sondern auch eine tolle Erfahrung:
„Die Kinder sind sehr neugierig. Das spielerische Lernen und der Spaß sollen im Vordergrund stehen. Es ist aber auch für uns eine gute Erfahrung, einmal die Rolle eines Lehrers zu übernehmen“

Mai 2014 … START-Vorarlberg: Ein Blick hinter die Kulissen im Landeskrankenhaus Feldkirch

Auf Einladung der Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft (KHBG) bekamen neun START-Stipendiat/innen und ein START-Alumni im Mai die Gelegenheit, das Landeskrankenhaus Feldkirch und die Krankenpflegeschule kennen zu lernen, mit Experten zu sprechen – und neben der Strahlentherapie auch die Pathologie zu besichtigen. Dabei wurde auch gleich mit einem vielfach vorherrschenden Klischee aufgeräumt: Pathologen kümmern sich nämlich vor allem um lebende Menschen. Nachdem sich viele StipendiatInnen für den medizinischen Bereich interessieren, war der Blick hinter die Kulissen besonders interessant und wertvoll.

Mai 2014 … START-Vorarlberg beim Frauenlauf

Wie auch letztes Jahr wurde START beim Frauenlauf in Bregenz vertreten. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich Landeskoordinatorin Bianca Goldman, Cansu, Mierna, Zeynep und Haidi mit den Coaches Reza und Stefan, die unsere Frauen seit den Vorbereitungsläufen unterstützten, auf den Weg nach Lochau zum Start. Dort wurden zuerst Fotos vom Team mit den Startnummern und dem Bodensee im Hintergrund geschossen. Auch Stifterin Maude Dearstyne, ließ sich trotz einer Knieverletzung nicht abhalten das START-Vorarlberg Team zu unterstützten.

Mai 2014…Bericht vom Friedenscup 2014

Am 30. Mai reisten 4 START-Vorarlberg StipendiatInnen als Steil der START-Österreich Mannschaft und unterstützt von START-Alumni nach Hamburg.

An diesem Wochenende reisten insgesamt 300 junge Menschen aus ganz Deutschland und Österreich zum Friedenscup 2014 an. Der Friedenscup – ein Benefizfussballturnier, der von einem ehemaligen START-Stipendiaten aus Deutschland 2001 initiiert wurde, findet jedes Jahr statt. Mit dem Fußballspielen möchten wir alle ein Zeichen für Frieden, Toleranz und Antirassismus setzen. Insgesamt wurden 2000 € Spenden gesammelt, die an Flüchtlingsheime gespendet wurden. Das Turnier stand dieses Jahr wieder unter dem Motto „ Kein Mensch ist illegal“.

Mai 2014 … Erste Hilfekurs

Im Mai wurden 2 StipendiatInnen und 2 MitarbeiterInnen beim Roten Kreuz zu Erste Hilfe-ErsthelferInnen ausgebildet, um für Notfälle gerüstet zu sein. Aziz: *„Es wurde alles gut und verständlich erklärt und nach dem Kurs habe ich nun mehr Selbstvertrauen und bin sicher, dass ich die Schritte, die wir gelernt habe, gut in einer Notfallsituation anwenden könnte.“*

Mai/ Juni 2014 … Ausschreibung für den neuen Jahrgang

Im Mai begann die Roadshow an einigen Vorarlberger Schulen um Werbung für die Ausschreibung der START-Stipendien 2014/2015 zu machen. Haidi und Aylin stellten START an der BG Bludenz vor, Sümeyra und Mierna leiteten eine Infoveranstaltung am BG Gallus. Auch in der HTL Dornbirn und der HAK Lustenau fanden START-Roadshows mit Beteiligung von Stipis statt. Daneben machten die StipendiatInnen in ihren Schulen, in ihrem Freundeskreis persönlich und über social-media Kanäle Werbung um anderen engagierten SchülerInnen mit Migrationshintergrund über das START-Stipendienprogramm zu erzählen. Am 2. Juni fand dann in den Räumlichkeiten von START-Pate Hotel Weißes Kreuz die Infoveranstaltung für alle interessierten BewerberInnen und ihre Familien statt. Eine Woche später wurden dann 25 BewerberInnen zur START-Jury eingeladen.

Juni 2014… START-Jahrestreffen in Radstadt

Von 20. – 22.Juni.2014 fand in Radstadt/Salzburg das 3. START-Österreich Jahrestreffen statt. Über 110 Jugendliche aus Wien, Oberösterreich, Salzburg, Vorarlberg und Deutschland verbrachten gemeinsam ein Wochenende.

Das Programm des Jahrestreffen wurde von Jugendlichen selbst - mit Unterstützung des START-Teams – organisiert. Nach einem ersten Kennenlernen am Freitag mit Verabschiedung der MaturantInnen und Schuljahresrückblicken durch die StipendiatInnensprecher wurden Samstag vor- und nachmittag unterschiedlichste Workshops angeboten. Die Angebote der Vorarlberger Stipis waren: Foto-Workshop mit **Feyza**, Fussballturnier organisiert von Klark, Korollus & **Aleks,** Video-EinsteigerInnen Workshop unter der Leitung von **Reza,** und ein Sushi-Workshop von **Haidi.**

Sonntag vormittags fand ein Barcamp mit allen Jugendlichen statt. Dieses offene Diskussionsformat stand unter dem Themenschwerpunkt: Leistungsgesellschaft und Selbstoptimierung?
Es gab Sessions zu folgenden Themen: Zwangsheirat, Chemie des Glücks, Singen macht glücklich, Zukunft – Technik – Mensch, Schulpolitik /neue Matura, Integration – gemeinsame Zukunft, der Sinn des Lebens.

Am besten gefiel den Jugendlichen aber das Zusammentreffen mit den anderen StipendiatInnen aus Österreich und Deutschland, und dass Sie sich selbst als Workshop- oder Diskussionsleiter in einem ungezwungenen Rahmen ausprobieren konnten.

START macht Zukunft - Programm- und Terminvorschau 2014/2015

- September: Laptopvergabe
- September: Bildungsseminar
- 13. Oktober 2014: Begrüßungsfeier im Landeskrankanhaus Feldkirch
- November: Besuch der Schubertiade
- November + Dezember Workshops zu den Themen Bewegung und Ernährung

Juli 2014 ... Patenempfang zum Schuljahresabschluss

Ein ereignisreiches START Jahr geht zu Ende. Dies haben wir am 3. Juli zum Anlass genommen uns bei unsren Pateninnen und Paten für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung zu bedanken!

Nach einem kurzen Programm mit musikalischen Beitrag auf dem Cello, einem kreativen Jahresrückblich und der Auszeichnung einzelner Stipendiat/innen, gab es bei viel Sonnenschein und einem guten Essen von unserem START Paten dem Weißen Kreuz in Bregenz ausreichend Zeit mit den anderen Pateninnen und Paten, den Stipendiat/innen und den START Mitarbeiter/innen ins Gespräch zu kommen und das wunderschöne Ambiente im Garten der Villa Raczynski in Bregenz zu genießen.

Außerdem wurden die Maturanten geehrt, welche die Matura mit Auszeichnung bestanden haben. Gratulation an Oktay, Melis und Delal. Geehrt wurde auch Cansu, langjährige StipendiatInnensprecherin und Verbundsprecherin von START-Österreich und alle TeilnehmerInnen des diesjährigen Technikmentoringprojekts in Vorarlberger Volksschulen.

Zu den Gästen zählten Hanno und Angelika Alge (Alge Elastic), Mag. Ursula Dehne-Kinz, Simone Sinz (Doppelmayr), Werner Lutz (Hilti), Andrea und Dr. Hubert Kinz (Hotel Weißes Kreuz), Edith Findler und Günter Peter (Hypo Landesbank), Andreas Neuhauser (illwerke vkw), Dr. Gerald Fleisch und Mag. Andrea Marosi-Kuster (Krankenhausbetriebsgesellschaft), Mag. Carmen Nardelli (Land Vorarlberg), Mag. Max und Birgit Renner (Max Renner Immobilien), Hildegard Wäger (Ölz), Jürgen Schwarzmann (Pantec Engineering), Dr. Brigitte Birnleitner (Rotary Bludenz), DI Thomas E Kinz (RC Bregenz), DI Rudi Feuerstein (RC Dornbirn), Dr. Helmut Kinast (RC Feldkirch), Marco Spitzar (spitzar), Dkfm. Heidegunde Senger-Weiss, Vizebürgermeisterin Sandra Schoch (Stadt Bregenz), Dr. Christof Jenny (Wirtschaftskammer), Verena Hörburger und Thomas Hagen (Zumtobel).

Juli 2014 ... Besuch bei den Bregenzer Festspielen

5 Stipis, Aslihan, Bence, Mechi, Mierna und Reza, die trafen sich in Begleitung von Landeskoordinatorin Bianca Goldman an einem sonnigen Samstag vor der märchenhaften Bregenzer Seebühne, um Wolfgang Amadeus Mozarts Stück „Die Zauberflöte“ zu sehen. Die Stipis staunten nicht schlecht wie viele Leute sich in Bregenz aufhielten. Nicht nur die hohe Anzahl an jungen Menschen, sondern auch die für sie angeboten Programmpunkte, wie z.B. Konzert und Verpflegung, ließ ihr Herz höher schlagen. Organisiert wurden die Karten von Mierna im Rahmen der Veranstaltungsreihe Cross-Culture NIght. Vielen Dank!

START-Maturant/innen und ihre Studienpläne

Tuba	**Colak**	Soziale Arbeit/Freiwillige soziales Jahr /Vbg
Bence	**Horvath**	Mechatronik /TU Wien
Cansu	**Yildiz**	BWL /Wien
Delal	**Bektas**	Medizin (Matura mit Auszeichnung) /Innsbruck
Feyza	**Seker**	Pädagogische Hochschule /Vbg
Melis	**Oguzhan**	Rechtswissenschaften (Matura mit Auszeichnung) /Innsbruck
Merve	**Mizrak**	Medizin /Innsbruck
Oktay	**Bilgin**	Zivildienst, Wirtschaftsrecht (Matura mit Auszeichnung) / Vbg/tbd
Tuce	**Sinanoglu**	Rechtswissenschaften / Innsbruck

START-Vorarlberg, eine Initiative der

Wir danken unseren Partnern und Paten:

Alge Elastic Gmbh
Alpine Equity Management AG
ALPLA
Arlberg Express International
Bachmann electronic GmbH
BM für Europa, Integration und Äußeres
Heidegunde Senger-Weiss
Hilti AG
Hotel Weisses Kreuz Kinz & CoKG
Hypo Landesbank Vorarlberg
Hypo für Vorarlberg (neu ab Herbst 2014)
i+R Gruppe
illwerke vkw
Land Vorarlberg
Marktgemeinde Lustenau
Martin Elling
Max Renner Immobilien
NORMPUTZ GmbH
Ölz Meisterbäcker
Pantec Engineering AG
Piz Buin Stiftung
Pfänderbahn AG (neue ab Herbst 2014)
Rondo-Ganahl AG
Rotary Clubs Vorarlberg
Rotary Distrikt 1920
Spitzar I strategische kommunikation
Stadt Bludenz
Stadt Bregenz
Stadt Dornbirn
Stadt-Apotheke Mag.pharm. Werner Braun KG
Ursula Dehne-Kinz
Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsges.m.b.H (neu ab Herbst 2014)
Wirtschaftskammer Vorarlberg
Zumtobel Group (neue ab Herbst 2014)

„Pionierpaten“ 2009/2010 - Beginn des START-Stipendienprogramms in Vorarlberg

Alpine Equity Management AG, Bundesministerium für Inneres, Land Vorarlberg, IV Vorarlberg, IVF Zentrum Prof. Zech, Martin Elling, Ölz Meisterbäcker, Pantec Engineering AG, Spitzar I strategische kommunikation, SVAX, Stadt-Apotheke Mag.pharm. Werner Braun KG, Ursula Dehne-Kinz, Wirtschaftskammer Vorarlberg

START-Vorarlberg steht unter der Schirmherrschaft von Landesrätin Dr. Bernadette Mennel.
START-Österreich steht unter der Schirmherrschaft von Außen– und Integrationsminister Sebastian Kurz.

START-Vorarlberg
Kirchstraße 14/2. Stock
6900 Bregenz

Verein START-Stipendien Österreich
ZVR: 392068267
Auf der Liste der spendenabsetzbaren Einrichtungen des Finanzamts SO 2354

START-Vorarlberg Team

Bianca Goldmann
goldmann@start-stipendium.at
+43 664 886 573 56

Annike NEIER
neier@start-stipendium.at
+43 680 33 189 932

Patricia Mangeng-Fleisch (bis September 2014 in Karenz)
mangeng@start-stipendium.at
+43 664 884 696 52

Das START-Stipendienprogramm basiert auf der Idee und dem Konzept der START-Stiftung gGmbH – ein Projekt der gemeinnützigen Hertie-Stiftung.